

Fit in den Job, fit nach Hause

So sorgen bayerische Unternehmen für die Gesundheit ihrer Beschäftigten

MÜNCHEN Schwitzende Menschen auf dem Laufband und an Fitnesssteppern. „Eins, zwei, drei. Nicht aufgeben“, feuert Sabine Wendt die Sportler an. Sie ist die Leiterin von „Fit&Company“, einem Fitnessstudio auf dem Gelände der Infineon-Konzernzentrale „Campeon“ in Neubiberg.

Wenn Arbeitsdruck zum Stress artet, wird auch der beste Mitarbeiter irgendwann krank. „Das wollen wir verhindern“, sagt Infineon-Sprecher Günter Gaugler. „Unsere Angestellten sitzen die meiste Zeit vor dem Computer. Deshalb haben wir beim neuen Standort darauf geachtet, dass es genügend Möglichkeiten zum Ausgleich gibt.“ Sport sei am besten: Er motiviere und stärke das Arbeitsklima. „Und den Mitarbeitern gefällt’s“, sagt Wendt. „Von den 6500 Angestellten sind rund 600 bei uns Mitglied.“

Doch nicht nur Infineon investiert in die Gesundheit seiner Beschäftigten. Eine Spitzenkraft, die wegen eines Herzinfarktes für drei Monate ausfällt, kostet ein Unternehmen 10 000 Euro extra, wissen Experten. So weit wollen es die Konzerne am liebsten gar nicht erst kommen lassen.

Bei Siemens etwa gab es schon im Jahr 1870 einen Betriebsarzt. Der fühlt sich manchmal als Seelsorger: „Die Mitarbeiter kommen nicht nur wegen körperlichen Problemen zu mir“, sagt Hans-Ludwig Müller, Betriebsarzt der Siemens-Zentrale. „Auch bei Ehekrise oder wichtigen Entscheidungen berate ich sie.“ Heute gehöre Krebsvorsorge zu den Angeboten, die für Mitarbeiter kostenlos sind. „Jeder zweite Angestellte lässt sich zusätzlich regelmäßig bei uns impfen“, sagt Sprecher Karlheinz Groebmair. „Mit dieser Quo-

te stellen wir so manch andere Firma locker in den Schatten.“

Nicht aber die Allianz. „Wir bieten Seminare zu Gesundheitsthemen an und achten auf abwechslungsreiches Kantinenessen“, sagt Sprecherin Viktoria Kranz. Für die über 40-Jährigen trägt die Firma zudem einen Teil der Kosten für Vorsorgeuntersuchungen.

MAN Nutzfahrzeuge schreibt den



So schön kann Betriebssport sein: MAN-Beschäftigte der Geschäftseinheit „Schwere Reihe“ nach einem konzerninternen Match.

Betriebssport groß: Hier könnten die Mitarbeiter zwischen Sportarten wie Fußball oder Nordic Walking wählen. Zudem sei jeder Arbeitsplatz ergonomisch gestaltet. „Wir haben rund 4000 Beschäftigte in der Produktion. Sie müssen körperlich hart arbeiten“, sagt Unternehmenssprecherin Nina Gutzeit. „Physiotherapeutische Betreuung, bei der sie lernen, wie man schwere Lasten richtig hebt, ist da unerlässlich.“ Tritt trotz aller Vorsorge doch einmal der Notfall ein, kann die Hypo-Vereinsbank wohl am schnellsten reagieren. Zehn Jahren schon hat sie einen hauseigenen Sanitätsrettungsdienst.

Am besten umsorgt fühlen sich aber möglicherweise die Beschäftigten des Kaffeehauses Rischart. Dessen Wohlfühl-Strategie: „Alle Angestellten dürfen unsere kulinarischen Genüsse genießen“, sagt Inhaber Magnus Müller-Rischart. Und das heißt: Buffet zum Frühstück und Tiramisu während der Pausen.

Simone Dowé



Jogger: Fällt eine Spitzenkraft wegen Herzproblemen für drei Monate aus, wird's für das Unternehmen teuer – deswegen investieren Konzerne in die Gesundheitsvorsorge. Foto: AP

Börse

Die Lage Volvo schiebt MAN an

Angeführt von der MAN-Aktie und unterstützt von freundlichen Vorgaben der Börsen in den USA und in Japan legten die Kurse an den deutschen Börsen zu. Der Deutsche Aktienindex (Dax) stieg bis 17.30 Uhr um 1,2 Prozent.

MAN-Aktien stiegen um 2,9 Prozent, nachdem der schwedische Nutzfahrzeugkonzern Volvo sehr gute Absatzzahlen für Europa veröffentlicht hatte. Dies wird von Beobachtern als ein gutes Zeichen für die Münchner gewertet, da Europa der wichtigste Markt für den Lastwagen- und Bushersteller ist.

Aufsteiger **Premiere.** Die Deutsche Telekom steht offenbar kurz vor dem Einstieg bei dem Bezahlsender (siehe S. 25). Die „FTD“ berichtet über eine weit reichende Allianz. Eckpunkte der Zusammenarbeit sollen bereits stehen. Die Aktie gewann 5,8 Prozent.

Absteiger **Salzgitter.** Deutschlands zweitgrößter Stahlkocher hat 2005 das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte eingefahren. Der Konzern erwartet aber im laufenden und im kommenden Jahr einen Ergebnisrückgang. Die Aktie verlor 6,8 Prozent.

50 KURSE IN EURO

Adidas	162,30	-0,61	Leoni	29,30	+0,10
Allianz Na.	139,53	+1,84	Linde	72,29	+1,55
Alfana	50,83	+0,43	Lufthansa St.	14,69	+0,10
BASF	65,34	+0,94	MAN St.	57,15	+1,60
Bayer	33,09	+0,33	Merck	79,25	+0,55
Beiersdorf	119,53	+2,17	Metro St.	42,45	+0,06
Bilfinger Berger	52,68	+1,39	MLP	20,13	+0,10
BMW St.	45,57	+0,69	MTU	27,87	-0,37
Commerzbank	33,13	+0,16	Münch. Rück Na.	118,58	+0,35
Continental	91,24	+1,14	Porsche Vz.	778,23	-2,77
Daimler-Chrysler	47,56	+0,36	Post	20,91	-0,27
Degussa	46,18	+0,58	Postbank	59,91	+0,09
Deutsche Bank	94,75	+1,31	Premiere	14,81	+0,81
Deutsche Börse	119,75	-0,12	Pro 7 Sat.1	21,40	+0,40
EADS	34,72	+0,10	Puma St.	310,00	+2,93
Eon	90,97	+1,05	Qiagen	12,04	+0,04
Epcos	11,00	+0,24	RWE St.	70,38	+1,16
Fresenius Med. Care	96,58	-0,02	SAP Vz.	177,80	+4,80
Gea Group	13,99	+0,13	Schering	85,88	+0,18
GfK	35,41	+0,06	Siemens	77,29	+1,38
Henkel Vz.	94,80	+1,16	Sixt	32,85	+1,05
Hypo-Vereinsbank	27,32	+0,30	Telekom	13,96	+0,03
Hypo Real Estate	56,48	+0,42	Thyssen Krupp	23,96	+0,46
Infineon	8,45	+0,22	TUI	16,16	+0,11
Karstadt-Quelle	20,20	+0,11	VW St.	62,40	+1,13

Schlusskurse im Computerhandel Xetra vom 30.3.06

Dax (Schluss)	5.984,19	+69,41	Nikkei	17.045,34	+106,93
M-Dax (Schluss)	8.667,76	+68,56	Euro Stoxx (Schluss)	3.874,61	+48,31
Tec-Dax (Schluss)	727,33	+6,62	Gold-Unze (Dollar)	578,50	+16,25
Dow Jones (29.3.)	11.215,70	+61,16	Umlaufrendite	3,70	+0,01
Nasdaq (29.3.)	2.337,78	+33,32	1 Euro (in Dollar)	1,2096	+0,0084

50 Jahre, 50.000 Fliegen.

Schnell zuschlagen!

Nur buchbar vom 31.3. ab 18 Uhr bis 1.4. um 23.59 Uhr.

50.000 Flüge weltweit:

ab € **29,-** alles inklusive!

Die Eintagsfliegen der Condor.

Zu unserem 50. Geburtstag bekommen Sie die Geschenke! Aber schlagen Sie schnell zu – denn die Eintagsfliegen der Condor gibt es nur wenige Stunden lang: Vom 31.3. ab 18 Uhr bis zum 1.4. um 23.59 Uhr. 50.000 Flüge zu allen Condor Zielen weltweit warten auf Sie. Auf zur Fliegenjagd: über www.condor.com, unter 01805-767757 oder in Ihrem Reisebüro.

Condor
www.condor.com